

В лесу родилась ёлочка

Im Walde steht ein Tannenbaum

Russland

K: Leonid Beckmann (1905) /

T: Raissa Adamowna Kudaschewa (1903)

A: Alexander Kuralionok

1. W le - su ra - di - las' jo - lotsch - ka, w le -

3 su a - na ras - la. Si -

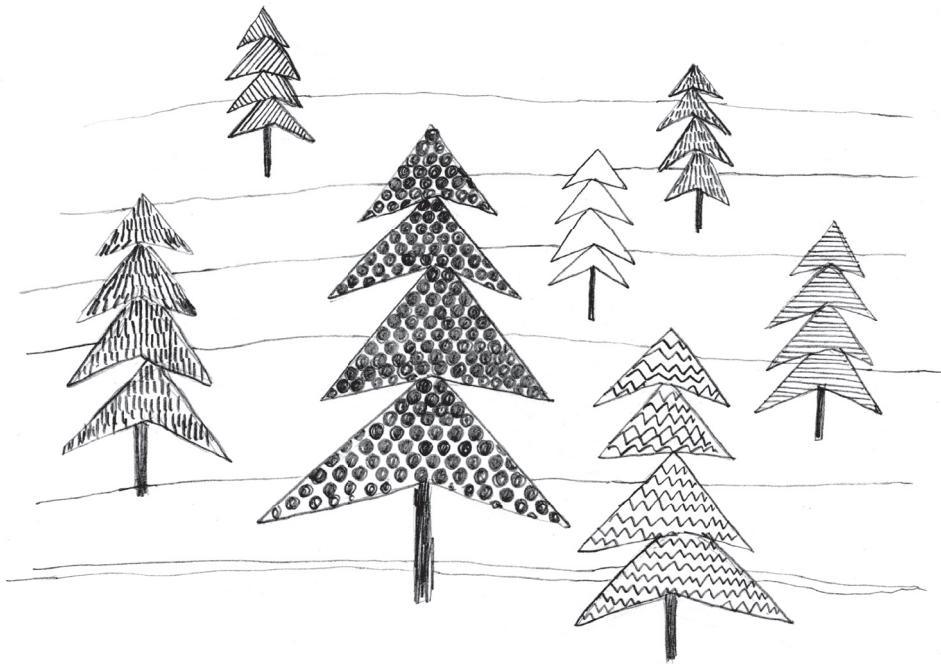
5 moj i le - tam stroj - na - ja si -

7 lö - na - ja by - la. Si la.

2. Metel' jej pela pesenku:
„Spi jolotschka, baj-baj!“
Maros sneschkom ukutywal:
„Smatri, ne sameraj!“ (2x)

3. Trusischka sajka sseren'kij
pad jolotschkaj skakal.
Paruju wolk, sserdityj wolk,
rysoju prabegal. (2x)

4. Teper' ana narjadnaja,
na prasdnik k nam prischla.
I mnoga mnoga radassti
detischkam prinesla. (2x)



Der Text auf Russisch

1. В лесу родилась ёлочка,
В лесу она росла.
Зимой и летом стройная,
Зелёная была.
Зимой и летом стройная,
Зелёная была.
2. Метель ей пела песенку:
„Спи, ёлочка, бай-бай!“
Мороз снежком укутывал:
„Смотри, не замерзай!“
Мороз снежком укутывал:
„Смотри, не замерзай!“
3. Трусишка заяка серенький
Под ёлочкой скакал.
Порою волк, сердитый волк,
Рысцою пробегал.
Порою волк, сердитый волк,
Рысцою пробегал.
4. Теперь она, нарядная,
На праздник к нам пришла.
И много, много радости
Детишкам принесла.
И много, много радости
Детишкам принесла.

Der Text auf Deutsch

1. Im Walde wurde ein
Tannenbaum geboren.
Im Walde ist er aufgewachsen.
Sowohl im Winter als auch
im Sommer war er grün und
schön gerade (gewachsen).
2. Der Schneesturm hat ihm
ein Wiegenlied gesungen:
„Schlaf, Tannenbäumchen, schlaf gut“.
Väterchen Frost hat ihn mit
Schnee umkleidet,
damit er nicht erfriert.
3. Er war im Walde nicht einsam:
mal kam der Hase
vorbeigelaufen, voller Angst,
manchmal auch
der böse Wolf, ihm (dem Hasen)
auf dem Fuß.
4. Und jetzt ist er,
schön geschmückt,
zu unserer Feier gekommen
und hat den Kindern
sehr viel Freude
mitgebracht.

Anmerkung

Übrigens: Die Schrift, in der der russische Text unseres Liedes aufgeschrieben ist, heißt „Kyrillisch“.

Auf der CD gespielt und gesungen von

Xenia Velikan und Alexandra Wenzel (Gesang), Evi Heigl (Geige), Uwe Rachuth (Klarinette),
Ingrid Hausl (Fagott), Alexander Kuralionok (Akkordeon), Christoph Lambertz (Kontrabass)